

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Wolf (LINKE)

vom 08. Februar 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Februar 2016) und **Antwort**

Energetische Sanierung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort zukommen zu lassen und hat daher u. a. die Berliner Bezirke sowie die mit der Geschäftsführung des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB) und Treuhandvermögen des Liegenschaftsfonds Berlin beauftragte BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) um Stellungnahme gebeten.

Soweit von dort Angaben erstellt und übermittelt wurden, werden diese nachfolgend in ihren maßgeblichen Teilen wiedergegeben.

1. Wie viele Gebäude der öffentlichen Hand (Senatsverwaltungen und nachgeordnete Einrichtungen, Sondervermögen, Hochschulen, Bezirke, öffentliche Unternehmen) wurden seit 2010 energetisch saniert (bitte nach Jahren und Voll- oder Teilsanierung aufschlüsseln)?¹

Zu 1. Eine Übersicht über die erfolgten energetischen Sanierungen ist der Anlage 1 zu entnehmen.

2. Wie oft wurde über die jeweils geltenden EnEV-Anforderungen hinausgegangen?²

Zu 2.: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf: Bei Fenstersanierungen wird i. d. R. vom derzeitigen Standard „IV¹ 68“ abgewichen und nach „IV 90“ saniert.

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg: Über die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) wurde bei der Durchführung von 9 Baumaßnahmen hinausgegangen.

Bezirksamt Lichtenberg: Sofern Fördermaßnahmen (z. B. UEP²) höhere Anforderungen stellen und eine Finanzierung daraus erfolgen kann, werden diese auch entsprechend umgesetzt.

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf: An vier Standorten wurden die Anforderungen der EnEV im Rahmen von UEP-geförderten Projekten übererfüllt.

Bezirksamt Neukölln: In den Jahren 2010 und 2011 wurden bei 5 Projekten im Rahmen des Investitionspaktes über die geltenden EnEV-Anforderungen hinausgegangen.

Bezirksamt Pankow: Bei 4 Gebäuden wurde über die jeweiligen EnEV-Anforderungen hinausgegangen.

Bezirksamt Reinickendorf: Für die in der Anlage genannten Fälle wurden die in der EnEV vorgeschriebenen Transmissionswerte unterschritten.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg: Bei 1 Vollsanierung sowie bei 11 Projekten mit Teilsanierungen wurde über die EnEV-Anforderungen hinausgegangen.

Bezirksamt Treptow-Köpenick: Bei 2 Sanierungsmaßnahmen, die anteilig durch UEP finanziert wurden, sind die Anforderungen der EnEV übererfüllt worden.

Hochschulen: Bei einer Sanierungsmaßnahme der Humboldt-Universität zu Berlin sowie den Teilsanierungen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin wurde über die geltenden Anforderungen der EnEV hinausgegangen.

Städtische Wohnungsbau-Gesellschaften: In 31 Gebäuden der Degewo Aktiengesellschaft (Degewo) sowie 32 Gebäuden der Gesobau Aktiengesellschaft (Gesobau) wurden bisher die Anforderungen der EnEV übererfüllt. Die Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft (Gewobag) ist jeweils bei Sanierungsmaßnahmen, für die För-

¹ IV - Isolierverglasung

² UEP – Umweltentlastungsprogramm Berlin

dermittel für die energetische Sanierung in Anspruch genommen wurden, über die Anforderungen der EnEV hinausgegangen. Die Howoge Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung (Howoge) hat in 17 % der Maßnahmen eine Übererfüllung realisiert.

Weitere Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligungen des Landes Berlin: Bei 4 Gebäudesanierungen der Berliner Bäder-Betriebe Anstalt des öffentlichen Rechts (BBB) wurde über die jeweils geltenden EnEV-Anforderungen hinausgegangen.

3. Wie hoch schätzt der Senat die durchschnittlichen und die gesamten Kosten für die Erstellung von Sanierungsfahrplänen für die öffentlichen Gebäude ab einer Nettogrundfläche von 250 Quadratmetern?“

Zu 3.: Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt teilt mit, dass die Erstellung von Sanierungsfahrplänen im Sinne des Entwurfes des Berliner Energie-

wendegesetzes (EWG) durch die betroffenen Verwaltungen (Bezirksverwaltungen, BIM GmbH für das SILB, sowie Senatsverwaltungen, die nicht Mieter des SILB sind) gemäß § 8 EWG auf Grundlage eines einheitlichen Konzeptes erfolgen soll. Dieses Konzept liegt aktuell noch nicht vor, so dass auch der mit der Erstellung der Sanierungsfahrpläne verbundene Aufwand bzw. die entstehenden Kosten derzeit noch nicht belastbar abgeschätzt werden können. Das Konzept soll nach Möglichkeit auf die Nutzung vorhandener (zentraler) Instrumente und auf die Schaffung standardisierter Lösungen abzielen, die eine entsprechende Kostenentlastung für die betroffenen Verwaltungen mit sich bringen könnten.

4. Von wie vielen Eigentümern wurden 2010-2015 Fördermittel der IBB und der KfW in welcher Höhe für welche Maßnahmen der energetischen Sanierung in Anspruch genommen?“

Zu 4.:

Degewo

Jahr	Fördermittel
2010	4.853 T€
2011	2.081 T€
2012	17.457 T€
2013	25.217 T€
2014	6.971 T€
2015	17.223 T€

Gesobau

Jahr	Fördermittel
2010	33.909 T€
2011	22.929 T€
2012	33.566 T€
2013	21.452 T€
2014	24.825 T€
2015	31.427 T€

Howoge

Jahr	Fördermittel
2010	3.005 T€
2011	5.423 T€
2012	13.323 T€
2013	15.375 T€
2014	1.502 T€
2015	2.262 T€

Gewobag

Für die Maßnahmen der energetischen Sanierung wurden insgesamt ca. 90 Mio. € Fördermittel in Anspruch genommen.

Die BBB haben in einem Fall Fördermittel in Anspruch genommen.

Berlin, den 19. Februar 2016

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Feb. 2016)

Anlage zur
Schriftlichen Anfrage 17/17946

Einrichtung / Behörde	Jahr	Anzahl der Gebäude mit Vollsanierung	Anzahl der Gebäude mit Teilsanierung
Bezirksämter			
Charlottenburg-Wilmersdorf	2010	/	18
	2011		22
	2012		26
	2013		23
	2014		22
	2015		20
Friedrichshain-Kreuzberg	2010	2	1
	2011	5	3
	2012	3	3
	2013	2	1
	2014	1	4
	2015	6	3
Marzahn-Hellersdorf ³	2010	1	1
	2011	4	/
	2012-2013	5	/
	2014	2	/
Mitte	2010	/	8
	2011		6
	2012		5
	2013		5
	2014		3
	2015		3
Neukölln	2010	9	5
	2011	4	4
	2012	2	13
	2013	/	12
	2014	/	10
	2015	/	7
Pankow	2010	1	5
	2011	/	9
	2012	3	10
	2013	2	7
	2014	/	16
	2015	/	7
Reinickendorf	2010	2	4
	2011	1	5
	2012	/	4
	2013	1	5
	2014	1	6
	2015	4	10
Spandau	2011	1	1
	2012	/	1
	2013	/	1
Steglitz-Zehlendorf	diverse – keine Einzelauflistung erfolgt		
Tempelhof-Schöneberg	2010	/	10
	2011	1	15
	2012	4	12
	2013	1	14
	2014	1	5

³ nicht berücksichtigt wurden Einzelgewerke bezogene Maßnahmen (z.B. Heizungsanlagenanierung, Fenstertausch usw.)

Einrichtung / Behörde	Jahr	Anzahl der Gebäude mit Vollsanierung	Anzahl der Gebäude mit Teilsanierung
Treptow-Köpenick	2010	/	5
	2011	3	1
	2012	3	/
	2013	/	1
	2014	/	3
	2015	1	5
Hochschulen			
Freie Universität Berlin	diverse – keine Einzelauflistung erfolgt		
Humboldt-Universität zu Berlin	2011	2	
	2014	1	3
	2015	1	2
Beuth Hochschule für Technik Berlin	2010	/	1
	2015	/	1
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin	2010	/	4
	2015	/	1
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	2010	/	2
Alice Salomon Hochschule	2010	/	1
Universität der Künste Berlin	2010	/	4
	2011		1
	2012		1
	2013		4
	2014		4
	2015		6
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin	2010	/	1
Städtische Wohnungsbaugesellschaften			
Degewo Aktiengesellschaft	2010	3	/
	2011	2	2
	2012	6	/
	2013	5	7
	2014	8	/
	2015	4	16
Gesobau Aktiengesellschaft	2010	9	/
	2011	15	1
	2012	10	/
	2013	2	/
	2014	9	/
	2015	14	/
Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	2010	15	4
	2011	9	4
	2012	9	2
	2013	3	7
	2014	5	3
	2015	10	5
Howoge Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung	2010	4	6
	2011	15	5
	2012	16	1
	2013	14	10
	2014	11	28
	2015	17	64
Stadt und Land Wohnbauten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin	2010	/	/
	2011	6	1
	2012	6	1
	2013	2	/
	2014	3	1
	2015	3	/
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mit beschränkter Haftung	2010	2	11
	2011	3	8

Einrichtung / Behörde	Jahr	Anzahl der Gebäude mit Vollsanie- rung	Anzahl der Gebäude mit Teilsanie- rung
	2012	8	15
	2013	6	/
	2014	9	/
	2015	8	/
weitere Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligungen des Landes Berlin ⁴	2010	/	6
	2011	1	2
	2012	/	5
	2013	/	9
	2014	3	8
	2015	1	2
Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin ⁵	2010	186	
	2011	51	
	2012	18	
	2013	33	
	2014	35	
	2015	66	

⁴ zzgl. Teil-Sanierungsmaßnahmen der Tempelhof-Projekt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in den Jahren 2012-2015

⁵ Trennung zwischen Voll- und Teilsanierung nicht möglich

